

# Chatprotokoll zum Online-Seminar

„Ausgleichsverfahren U1 und U2“ am 2.5.2023 um 10:30 Uhr

## Fragen und Antworten im Überblick

### **Sind Rentner, die bei uns nebenher arbeiten, bei den 30 Mitarbeitenden zu berücksichtigen?**

Rentner werden nach der Anzahl der wöchentlichen Arbeitszeit mitgezählt.

### **Sind Heimarbeiter mit Homeoffice gleichzusetzen?**

Bei den Heimarbeitern geht es um Heimarbeiter im Sinne des Heimarbeitergesetzes. Homeoffice bedeutet nur, dass der Arbeitsort nach Hause verlagert ist.

### **Zählt jemand mit voller EU-Rente als schwerbehindert?**

Nein. Die Schwerbehinderteneigenschaft wird durch eine andere Behörde auf Grundlage der Regelungen im Neunten Sozialgesetzbuch festgestellt.

### **Wie werden Übungsleiter bzgl. Anrechenbarkeit auf 30 Mitarbeiter behandelt?**

Bei Übungsleitern ist entscheidend, ob sie ehrenamtlich oder beruflich tätig sind. Im erstgenannten Fall sind sie nicht mitzuzählen, im letztgenannten Fall werden sie berücksichtigt (Quote je nach Wochenarbeitszeit).

### **Ein Arbeitnehmer befindet sich aktuell bei einer Rehabilitationsmaßnahme mit einer Dauer von 3 Wochen. Ist diese Zeit U1-erstattungsfähig?**

Reha ist AU-Zeit. Soweit keine anrechenbaren Vorerkrankungen die EFZ-Dauer verkürzen, besteht ein Erstattungsanspruch aus der Ausgleichskasse U1.

### **Kommt es bei den 30 Mitarbeitenden auf die Betriebsnummer an (wenn man mehrere Betriebsnummern hat)?**

Hat ein Arbeitgeber als natürliche Person mehrere Betriebe, dann ist die Frage, ob er an der Entgeltfortzahlungsversicherung (U1) teilnimmt, einheitlich für alle Betriebe zu beurteilen. Dazu wird die Zahl, der in den einzelnen Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer addiert.

### **Frage zu Bruchtagen: Habe ich richtig verstanden, ein nicht vollständiger AU-Tag oder Arbeitstag sind Bruchtage?**

Ein Bruchtag liegt vor, wenn am 1. Tag der Arbeitsunfähigkeit eine Arbeitszeit und eine Krankheitszeit vorliegt. Der GKV-Spitzenverband hat festgelegt, dass Bruchtage nicht erstattungsfähig (U1) sind.

## **Wie erfahre ich bei welchen Krankenkassen zusätzlich zum Bruttoentgelt noch Arbeitgeberanteile an den Beiträgen erstattet werden?**

Ob die Krankenkasse Arbeitgeberanteile übernimmt, steht in der jeweiligen Satzung. Die Beitragssatzdatei beinhaltet diese Daten und lässt sich direkt in Ihr Entgeltabrechnungsprogramm einbinden.

## **Was sind Beitragszuschüsse?**

Hierbei handelt es sich um Beitragszuschüsse für z.B. privat versicherte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, welche wegen Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze nicht der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung unterliegen.

Als Beitragszuschuss wird der Arbeitgeberanteil zur Kranken- und Pflegeversicherung für privatversicherte Arbeitnehmer bezeichnet.

## **Für welche Fälle gilt die Wartezeit von den 4 Wochen nicht?**

Die Wartezeit gilt kraft Gesetzes generell. Das Arbeitsverhältnis muss also vier Wochen ununterbrochen Bestand haben, damit ein Anspruch auf EFZ besteht. Abweichungen können in Tarifverträgen geregelt sein.

## **Und wie verhält es sich, wenn ein/e Mitarbeiter/-in bereits schon einmal vor 6 Wochen in der Firma gearbeitet hat und jetzt wieder zu gleichen Bedingungen eingestellt wird? Mir sagte mal eine Prüferin, dass es da eine 2-Monats-Regel gibt, die die Wartezeit dann aushebelt.**

Wenn das AV neu begründet wird, läuft die Wartezeit auch erneut an. Eine Ausnahme kann nur dann gemacht werden, wenn zwischen beiden AV ein Zusammenhang besteht, bspw., dass die spätere Einstellung bereits zugesagt war. Eine feste 2-Monats-Regel gibt es dabei nicht. Entscheidend ist, ob ein enger zeitlicher und sachlicher Zusammenhang zwischen beiden AV besteht.

## **Wird die Entgeltfortzahlung bei Vorstandsmitgliedern trotzdem von den jeweiligen Krankenkassen erstattet? Es ist ja keine U1 für sie zu zahlen.**

Erstattung gibt es nur für diejenigen Arbeitnehmer, für die die Umlagen zu entrichten sind.

## **Thema Entgeltfortzahlung bei Krankheit: diese 6 Wochen werden ja aufsummiert, aufgrund des Codes, den der Arzt auf den Krankenschein schreibt. Summieren sich da die verschiedenen "Erkältungen" übers Jahr auch auf, als Folgeerkrankungen? Wenn Erkältung immer mit dem gleichen Code vom Arzt versehen wird, ist ja scheinbar jedes Mal dieselbe Erkrankung. Heißt das umgekehrt, dass ich ab Woche 7 Erkältung innerhalb eines Jahres (AN war immer wieder arbeiten zwischendurch), dass ich dann kein Entgelt mehr fortzahle?**

Erkältungen sind üblicherweise akute Erkrankungen, die kommen und gehen. Sie werden in der Regel nicht aufeinander angerechnet. In Zweifelsfällen wird der Fortsetzungszusammenhang per Arztanfrage geklärt.

## **Seite 9: eigenes Verschulden des AN: wenn AN Risikosportarten tätigt und dadurch ausfällt - gilt das als eigenes Verschulden? Und wenn ja, wie kann ich das dann dem AN ggü. begründen, dass er keine Lfzlg bekommt!? Kann man das rechtlich im Arbeitsvertrag regeln?**

Nein, eigenes Verschulden wurde in solchen Konstellationen bisher noch nicht angenommen. Relevant wird das Verschulden in der Praxis bei Verkehrsverstößen, bspw. Unfallverursachung unter Alkoholeinfluss und eigene Verletzung.

## **Der Arbeitnehmer arbeitet 2 Stunden und geht dann zum Arzt und reicht für den Tag eine AU ein. Bleibt der Tag weiterhin als Bruchtag nicht erstattungsfähig?**

Entscheidend ist nicht die ärztliche Bescheinigung, sondern, ob noch gearbeitet wurde. Eine Erstattung kann für diesen Tag nicht erfolgen. Der Bruchtag wird auf die 6 Wochen nicht angerechnet.

## **Wie werden die Minijobber gewertet?**

Sie werden je nach ihrer wöchentlichen Arbeitszeit (vergleiche Folie 6) anteilig mitgerechnet. Zahlung der Umlagen und Erstattung erfolgen über die Minijob-Zentrale.

## **Muss ich vom Arbeitnehmer eine Bescheinigung anfordern, wenn er daheim bleibt wg. Krankheit Kind?**

Hier handelt es sich nicht um eine Erkrankung Ihres Arbeitnehmer. Für die Erkrankung des Kindes gibt es separate Bescheinigungen. Es empfiehlt sich, für Fortzahlungsansprüche eine Bescheinigung vorlegen zu lassen.

## **Kann der AG die eAU ab den ersten Tag verlangen, wenn der AN häufig krank ist?**

Der Arbeitnehmer muss grds. erst ab dem dritten Tag der Arbeitsunfähigkeit dem Arbeitgeber eine Bescheinigung vorlegen (gesetzliche Regelung). Sie können als Arbeitgeber jedoch - z.B. arbeitsvertraglich - festlegen, dass bereits ab dem Ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit eine ärztliche Bescheinigung erforderlich ist. Im Rahmen des eAU-Verfahrens können Sie die Bescheinigungen abfragen, welche der Krankenkasse vorliegen.

## **Teilzeit während Elternzeit. Wird diese Person bei den 30 Arbeitnehmern mitgezählt?**

Ja.

## **Seite 6 Schwerbehinderte ab welchem Grad der Behinderung?**

Schwerbehinderung kommt ab einem GdB von 50 in Betracht.

## **Folie 12 - für jede Au wird ein gesonderter Erstattungsantrag benötigt?**

Es muss für jeden AU-Zeitraum ein gesonderter Erstattungsantrag eingereicht werden.

## **Was ist, wenn ein Unternehmen - bisher U1-pflichtig - integriert wird rückwirkend ab 01.01.2023 in ein U1-freies Unternehmen? Wird dann rückwirkend die U1-Umlage erstattet?**

Die Prüfung der Teilnahme an der U1 erfolgt aufgrund der Beschäftigtenzahlen des Vorjahres. Somit sollte die Beurteilung der Teilnahmepflicht üblicherweise zeitnah möglich sein. Erfolgt die Feststellung dennoch rückwirkend, werden sowohl U1-Beiträge als auch Erstattungen zurückgerechnet.

## **Wie ist es bei einem Geschäftsführer einer GmbH & Co. KG? Zählt der mit oder nicht?**

Nein, der Geschäftsführer wird nicht mitgezählt, da er keinen Anspruch nach EFZG haben kann.

## **Hallo, dürfen Arbeitnehmer auch freiwillig an der Umlage teilnehmen, obwohl sie nicht der Umlagepflicht unterliegen? Ich hatte so einen Fall schon.**

Eine freiwillige Teilnahme an der Ausgleichskasse U1 ist nicht möglich.

## **Wie sind die AG-Anteile von den Beiträgen zu erstatten? Im sv.net habe ich noch nie eine Eintragungsmöglichkeit gesehen.**

Die Erstattung der AG Anteile am Gesamtsozialversicherungsbeitrag ist eine Satzungsregelung. In den nahezu meisten Fällen sind diese Anteile im gewählten Erstattungssatz pauschal mit abgegolten (u.a. Regelung in der AOK Bayern).

## **Folie 4: Ausnahme LKK, wenn ich ein MA habe der in dieser LKK drin ist wie muss dieser abgerechnet werden?**

Die normalen Gesamtsozialversicherungsbeiträge zahlen Sie an die LKK. Die Umlagen U1 und/oder U2 an eine gesetzliche Krankenkasse mit Ausgleichskasse.

**Wie läuft der Prozess ab, bei der eAU. Derzeit macht das die Abrechnung mein Steuerberater. Wie melde ich das den Krankenkassen, wenn mit eine eAU vorliegt?**

Die Krankenkassen haben diese AU bereits vorliegen, sie müssen nichts melden, sondern die AU bei uns elektronisch abfragen.

**Bei AN mit Stundenlohn gibt es eine Erstattung von Montag bis Freitag? Werden die Samstage und Sonntage vernachlässigt?**

Der Anspruch des Arbeitnehmers auf Entgeltfortzahlung bestimmt sich nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz (Folie neun). Soweit kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung für Samstage und Sonntage besteht, kann hierfür auch nichts erstattet werden.

**Kann ich bei mehreren Arbeitnehmern bei einer Kasse unterschiedliche Erstattungsätze wählen?**

Nein, sie wählen als Unternehmen einen Umlagesatz, der das ganze Kalenderjahr für alle Arbeitnehmer gilt. Sie können diesen nur zum Jahreswechsel ändern.

**Wir waren noch nie U1 umlagepflichtig, es könnte aber, sein, dass das wir ab 2024 U1 Pflichtig sind. Wie teile ich das den KK s mit?**

Sie können das der Krankenkasse schriftlich, telefonisch oder indirekt über einen geänderten Beitragsnachweis mitteilen.

**Seite 7 lt. vorangegangenem Kalenderjahr die letzten 8 Monate. Bedeutet das dann ab Mai?**

Nein. Es gilt: Acht Monate innerhalb des abgelaufenen Kalenderjahres.

**Sind mit den Arbeitgeberanteilen, die auch zu erstatten wären, die Beiträge zu RV, AV, KV und PV gemeint?**

Korrekt.

**Müssen für Saisonarbeiter keine Beiträge zur U1 bezahlt werden?**

Korrekt, solange die Beschäftigung nicht über 4 Wochen andauert.

**S. 16 was bedeutet unständig Beschäftigte?**

Unständig ist eine Beschäftigung, die auf weniger als eine Woche entweder der Natur der Sache nach befristet zu sein pflegt oder im Voraus durch Arbeitsvertrag befristet ist. Als Woche ist dabei nicht die Kalenderwoche, sondern die Beschäftigungswoche zu verstehen. Die Beschäftigungswoche ist ein Zeitraum von sieben aufeinander folgenden Kalendertagen, beginnend mit dem ersten Tag der Beschäftigung. Beschäftigungsfreie Samstage, Sonn- und Feiertage sind bei der Dauer der Beschäftigung mitzuzählen. Dies bedeutet, dass Beschäftigungen, die jeweils – z. B. – von Montag bis Freitag (5-Tage-Woche) bzw. bis Samstag (6-Tage-Woche) oder auch – z. B. – von Donnerstag bis Mittwoch der folgenden Woche ausgeübt werden, keine unständigen Beschäftigungen darstellen.

**Erhält man für Minijobber U1 Erstattungen? Oder zählen Minijobber zur Ausnahme?**

Ja, auch für Minijobber können Sie die Umlage 1 über die Minijobzentrale abrechnen.

**Bekommt der AN während der Wartezeit von 4 Wochen Krankengeld und muss er das dann bei der zuständigen KK selbst beantragen?**

Genau so ist es.

**Betrifft: Erstattung bei Dienstfahrzeug?**

Dies ist abhängig davon, ob das Dienstfahrzeug während der AU-Zeit weiter zur Privatnutzung überlassen wird.

## **Gibt es die U1 Entschädigung auch für die Karenztage 1-3, wenn keine AU vorliegt?**

Bis zu 3 Tagen kann die U1 auch ohne AU erstattet werden.

## **Ist ein Fremdgeschäftsführer in der U1 pflichtig??**

Nur die Fremdgeschäftsführer und Minderheitsgesellschafter-Geschäftsführer, die sv-rechtlich als abhängig Beschäftigte gelten, unterliegen der Umlagepflicht zur Ausgleichskasse U2 – nicht jedoch in der Umlage U1.

## **Zählen Langzeiterkrankte Mitarbeiter zu den 30 zu berücksichtigenden Personen?**

Ja, bitte mitzählen.

## **Ich habe einen realen Fall. Ein Mitarbeiter war 4 Wochen krank, AU-Nachweis von deutschen Arzt, anschließend AU-Bescheinigung eines ausländischen Arztes, weitere 4 Wochen, es wurde ohne Unterbrechung die Lohnfortzahlung beantragt. Dort zählt doch aus die 6 Wochenfrist der Lohnfortzahlungserstattung, richtig?**

Korrekt, wenn Anschlussbescheinigung. Bei anderer / neuer Erkrankung Neubeginn der 6-Wochen-Frist.

## **Arbeitnehmer hat einen Arbeitsunfall während der Mittagspause, greift da die U1?**

Nein, für diesen Bruchtag greift die U1 nicht.

## **Wie ist es mit Bezieher von Betrieblicher Rente?**

Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Betriebsrente erst nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis. Der Betriebsrentner wird weder bei den 30 Arbeitnehmern mitgezählt noch gibt es Erstattungen; denn es besteht kein Arbeitsverhältnis mehr.

## **Kann der Arbeitgeber auch an Bruchtagen vom Arbeitnehmer verlangen, dass dieser zum Arzt geht und die Arbeitsunfähigkeit nachweisen lässt?**

Ja, der AG kann ab dem ersten Tag der AU eine entsprechende Vorstellung beim Arzt/AU-Bescheinigung verlangen.

## **Hat es Nachteile, wenn ich als AG einen hohen Erstattungssatz wähle? Bzw. was macht es für mich als AG einen Unterschied, ob einen hohen oder niedrigen Erstattungssatz wähle?**

Je nach Erstattungssatz unterscheidet sich auch die Höhe der Umlagen, welche monatlich abzuführen sind. Eine generelle Empfehlung, welcher Erstattungssatz "sinnvoll" ist, kann nicht erfolgen. Dies ist u.a. abhängig von der Arbeitsunfähigkeitsquote in Ihrem Betrieb.

## **Wie ist es bei Vorständen einer Genossenschaft? Müssen diese U1 zahlen?**

Nein, Genossenschaftsvorstände haben keinen Anspruch nach dem EFZG, deshalb keine Teilnahme am U1-Verfahren.

## **Wie sieht es bei einem Geschäftsführer eines Vereines aus?**

Dies ist leider vom Einzelfall abhängig: Wenn der GF sv-pflichtig angestellt ist, greift die Umlage. Anders, wenn der GF vereinsrechtlich als einziger Vorstand des Vereins nicht der SV-Pflicht unterfällt: Dann keine Umlage.

## **Wenn der Mitarbeiter innerhalb der ersten 3 Tagen nicht beim Arzt war, hat die Krankenkasse ja keine Infos vorliegen. Führt dies nicht zu Problemen/Ablehnungen?**

Nein. Für die ersten drei Krankheitstage ist keine AU-Bescheinigung vorgeschrieben. Deshalb erstattet die Ausgleichskasse in diesen Fällen auch ohne Vorliegen einer AU-Bescheinigung.

## **Hat ein Altersteilzeitmitarbeiter in der Freistellungsphase Anspruch auf EFZ und kann der Arbeitgeber Antrag auf Erstattung der AG-Leistungen stellen?**

Nein, Anspruch auf EFZ besteht in der Freistellungsphase nicht, weil ja keine Arbeitspflicht besteht.

**Wird bei der U1 generell auf die BBG gekürzt? Oder wird das Bruttoentgelt mit einem geldwerten Vorteil eines Dienstwagens oder Jobrads anders ermittelt?**

Die Kürzung auf die BBG regelt die jeweilige Satzung der Krankenkasse/Ausgleichskasse. Sofern diese gilt, greift die Kürzung sowohl für die Beitragsberechnung als auch die Erstattungsbeträge. Den Vorteil eines Dienstwagens oder Jobrads nutzen die Arbeitnehmer auch bei Arbeitsunfähigkeit. Insofern keine Berücksichtigung bei der Erstattung.

**Ist ein AN 1Tag krank ohne Schein, kann ich da die U1 beantragen?**

Sie können die Erstattung beantragen, wenn Sie für diesen einen Tag Entgeltfortzahlung geleistet haben.

**Ich habe das mit der Rückschau-Betrachtung der Umlagepflicht nicht ganz verstanden. Welcher rückwirkende Zeitraum wird berücksichtigt?**

Im vorausgegangenen Kalenderjahr müssen für mindestens 8 Monate nicht mehr als 30 Arbeitnehmer jeweils am 1. des Monats beschäftigt gewesen sein. Dann nehmen Sie am Umlage 1 Verfahren teil.

**Wir haben tatsächlich Mitarbeiter in der LKK. Ich habe leider nicht ganz verstanden, wie man da handeln kann bei der U1. Können Sie mit hier noch mal helfen?**

Gerne. Sofern ein Arbeitnehmer bei der LKK versichert ist, ist er hauptberuflich selbständig tätig in der Landwirtschaft. Insofern bezahlen Sie die RV- und AV-Beiträge aus der daneben ausgeübten Beschäftigung zur LKK. Die Umlagen jedoch zu einer Krankenkasse mit Ausgleichskasse (z. B. AOK).

**Wir wären ab 2023 U1-pflichtig gewesen, haben aber die Arbeitnehmer falsch berechnet. Können wir dies erst ab dem Folgejahr korrigieren und hat es rechtliche Folgen bei einer eventuellen RV-Prüfung?**

Wenn Sie im laufenden Jahr feststellen, dass ihre Berechnung falsch war, können Sie dies rückwirkend korrigieren. Die Rentenversicherung prüft dies sonst ebenfalls bei einer Betriebsprüfung. Setzen Sie sich am besten mit Ihrer AOK vor Ort in Verbindung.

**Gibt es trotzdem bei der eAU so etwas wie bisher (also eine AU-Bescheinigung) für meine Unterlagen oder**

Nein, die EAU ersetzt ja den gelben Schein.

**Wir bekommen bis heute immer noch Krankmeldungen in Papierform (von verschiedenen Ärzten), und seit Januar keine einzige eAU. Ist es normal? Ist eAU nicht verpflichtend für die Ärzte?**

Manche Ärzte stellen offenbar neben der eAU weiterhin Papierbescheinigungen für den Arbeitgeber aus. In diesem Fall haben Sie einen Nachweis vorliegen. Eine eAU-Abfrage ist nicht zusätzlich erforderlich.

**Bei der Erstattung der U2 in der Gleitzzone haben wir seit Anfang des Jahres Probleme, die vollen AG-SV-Anteile erstattet zu bekommen. Unser Programm rechnet mit vollen AG-SV-Anteilen, die Krankenkassen überweisen nur die AN-SV-Anteile. Was ist richtig? (diverse Krankenkassen) Haben sich Satzungen zum Jahresbeginn geändert? In 2022 gab es keine Auffälligkeiten.**

Geändert hat sich ab Oktober 2022 die Übergangsbereichsformel. Dadurch können sich die AG-Anteile erhöht haben. Sollte es Änderungen in den Ausgleichskassensatzungen gegeben haben, fragen Sie bitte bei der konkreten Kasse nach. Bei der AOK Bayern wird der tatsächlich gezahlte Beitrag erstattet. Eine aktuelle Satzungsänderung aus diesem Grund erfolgte nicht.

**Beim Antrag auf LFZG muss man dann die AG-Anteile zur SV gesondert eingeben, damit die AOK erstattet?**

Nein! Von der AOK Bayern erhalten Sie die Erstattung des fortgezahlten Entgelts im Rahmen des gewählten Erstattungssatzes pauschaliert. Hier ist der AG Anteil bereits berücksichtigt. Eine gesonderte Angabe ist nicht erforderlich!

## **Ich möchte gern wissen, wie die Minijobber bei der U1 Umlage beachtet werden?**

Sie werden als Arbeitnehmer mitgerechnet, je nach Anzahl der wöchentlichen Arbeitszeit, siehe Folie 6. Sie erhalten ebenfalls U1 und U2 Erstattungen (Abrechnung über Bundesknappschaft).

## **Gilt der bAV-Zuschuss zum Arbeitsentgelt?**

Der bAV-Zuschuss ist tatsächlich als arbeitsrechtliches Entgelt erstattungsfähig, obwohl er bei U1-Beitragsberechnung beitragsfrei ist.

## **Wie ist es, wenn ein Mitarbeiter 5 Tage krankgeschrieben ist und aber am 4. Tag wieder arbeiten kann/möchte?**

Der Mitarbeiter kann natürlich - insofern es medizinisch gegeben ist - die Arbeit früher wieder aufnehmen. In diesem Fall kann eine Erstattung aus der Umlage 1 jedoch nur für die tatsächlichen Tage der Arbeitsunfähigkeit erfolgen. Eine Gesundheitschreibung gibt es nicht.

## **Wir haben eine Schwangere, die vom Arzt ein teilweises Beschäftigungsverbot bekommen hat. Dies besagt, dass sie nicht 8 Stunden, sondern nur noch 4 Stunden täglich arbeiten darf. Ist das Gehalt für die 4 Stunden über die U2 erstattungsfähig?**

Ja, das fortgezahlte Arbeitsentgelt für 4 Stunden ist erstattungsfähig. Ihre Ausgleichskasse erstattet diese zu 100 %, inklusive der darauf entfallenden Arbeitgeberbeiträge.

## **Erfolgt die Erstattung auch für ein betriebliches Beschäftigungsverbot, das nicht ärztlich festgestellt wurde?**

Ja, wenn es sich hierbei um ein generelles Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz handelt.

## **Wenn die AN'in im Beschäftigungsverbot krank wird, ist dann LFZ während Krankheit oder Mutterschutzlohn zu zahlen?**

Wegen des besprochenen Prinzips der Monokausalität würde hier EFZ wg. Krankheit zu zahlen sein.

## **Wir haben die Info von unserem Gehaltsservice eine andere Aussage erhalten, da der Tatbestand des Beschäftigungsverbotes den Tatbestand der AU ablöst und daher Mutterschaftslohn fällig ist.**

Richtig ist die "Priorität" der Entgeltfortzahlung nach § 3 Abs.1 EFZG bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit. Bei Krankheit entfällt die Arbeitsleistung nicht wegen des Beschäftigungsverbots, sondern (schon) wegen der Krankheit. Dann ist vorrangig Entgeltfortzahlung zu leisten.

## **Muss man für Vorstände U2 bezahlen?**

Nein, für Vorstände einer AG ist keine Umlage U2 zu bezahlen.

## **Zählen Urlaubs- und Weihnachtsgeldzahlungen auch zu den einzubeziehenden Vergütungsbestandteilen, sofern diese eben in einem der letzten drei abgerechneten Kalendermonate vor dem Eintritt der Schwangerschaft ausbezahlt wurden, und wie verhält es sich mit den 1.500 € "Coronaprämie" sowie den 3.000 € "Inflationsausgleichsprämie" - zählen diese auch dazu?**

Nach § 21 Abs. 2 MuSchG bleiben einmalig gezahlte Vergütungsbestandteile gem. § 23a SGB IV unberücksichtigt.

## **Es handelt sich um Vorstände einer privaten Stiftung. Muss da U2 bezahlt werden? Dass U1 nicht bezahlt wird, haben wir vorhin geklärt.**

Nein, Sie müssen keine Umlage U2 für Vorstände einer privaten Stiftung bezahlen, da diese nicht als Arbeitnehmer gelten.

## **Wenn zum Beispiel im Zeitraum des Mutterschutzlohnes eine Tarifsteigerung von 2 % erfolgt, muss der Mutterschutzlohn dann angepasst werden?**

Ja, der Mutterschutzlohn ist gem. § 21 Abs. 4 MuSchG anzupassen.

**Nach welcher Formel berechnet sich der Mutterschutzlohn dann, wenn ein Krankengeldbezug im maßgeblichen Zeitraum außer Acht gelassen werden muss?**

Hat die Frau vor dem Eintritt der Schwangerschaft unverschuldet keinen Lohn erhalten, weil sie etwa länger als sechs Wochen krank war, ist auf den Lohn vor dem Arbeitsausfall abzustellen. Die Formel bleibt.

**Warum werden die 13 € nicht einfach erhöht? Das würde doch bei den Krankenkassen und den Arbeitgebern einiges an Bearbeitungszeit einsparen.**

Das wäre eine Frage an den Gesetzgeber.

**Kann man das so verstehen, dass ein Krankenschein während des Beschäftigungsverbotes immer vorrangig zu werten ist?**

Ja, korrekt.

**Werden die AG Beiträge zur Sozialversicherung auch erstattet, wenn Erstattung bei Beschäftigungsverbot**

Ja, bei Umlage 2 Erstattungen erhalten Sie auch die AG Anteile zur Sozialversicherung.

**Wie verhält es sich bei Tarifierhöhung innerhalb des Beschäftigungsverbot? Greift hier die Tarifierhöhung oder bleibt der Lohn während des Beschäftigungsverbotes gleich?**

Mutterschutzlohn: Eine Frau, die wegen eines Beschäftigungsverbotes außerhalb der Schutzfristen vor oder nach der Entbindung teilweise oder gar nicht beschäftigt werden darf, erhält von ihrem Arbeitgeber Mutterschutzlohn; § 18 MuschG. Bei einer dauerhaften Änderung der Arbeitsentgelthöhe ist die geänderte Arbeitsentgelthöhe bei der Ermittlung des durchschnittlichen Arbeitsentgelts für die Leistungen nach den §§ 18 bis 20 zugrunde zu legen; § 21 Abs. 4 MuSchG. Die Tarifierhöhung ist zu berücksichtigen.

**Kann der nicht genommene Urlaub also auch noch nach 2 Jahren Elternzeit genommen werden?**

Ja, der Urlaub vor Beginn der Elternzeit bleibt erhalten. Der während der Elternzeit entstehende Urlaub kann gekürzt werden.

**Rückerstattung Beschäftigungsverbot bei GFB-Mitarbeiter? Mutterschutzzuschuss bei GFB? Wie muss ich vorgehen?**

Ich gehe davon aus, dass Sie mit GFB geringfügig Beschäftigte meinen. Das Erstattungsverfahren für geringfügig Beschäftigte läuft über die Minijobzentrale. Diese erstattet Ihnen auch Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld während der Schutzfristen für Mehrfachbeschäftigte.

**Eine Mitarbeiterin war vor der Mutterschutzfrist und der Geburt acht Monate im Beschäftigungsverbot. Entsteht für diese Zeiten auch Urlaubsanspruch?**

Ja.

**Folie 24 - Was, wenn eine Mitarbeiterin trotz Beschäftigungsverbot arbeiten möchte?**

Das darf Sie nicht.

**Wie sieht es mit Urlaubsanspruch bei einem kranken Mitarbeiter aus der über ein Jahr krankgeschrieben ist und dann in Frührente geht. Muss der Urlaub ausbezahlt werden**

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses entsteht ein Anspruch auf Urlaubsabgeltung.

**Wenn eine MA ein individuelles Beschäftigungsverbot und nur 4 Std, statt 6 Std. am Tag arbeiten darf wie wird das dann abgerechnet, wenn Sie zusätzlich krank ist? über U1 oder Mutterschutzlohn?**

Über U1. Die krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit hat "Vorrang".



## **Können Sie den "AG-Zuschuss" zum Mutterschutzgeld noch einmal kurz erklären?**

Die Arbeitnehmerin darf während wegen ihrer Schwangerschaft/Mutterschaft nicht schlechter gestellt werden. Der AG Zuschuss gleicht den Betrag zwischen dem Mutterschaftsgeld der Krankenkasse (13 Euro pro Tag) und dem Nettoentgelt aus.

## **Eine Mitarbeiterin konnte den Resturlaub vor dem Mutterschutz aufgrund der Vorverlegung des Geburtstermins nicht mehr ganz abbauen. Aktuell befindet sie sich in Elternzeit und wird das Unternehmen zum Ende der Elternzeit verlassen. Verfallen darf der Urlaub ja nicht, also muss er ausbezahlt werden?**

Korrekt.

## **AN wurde im August 2022 voll eingestellt. Meldete im September 2022 eine Schwangerschaft.**

Für das Kalenderjahr 2022 besteht anteiliger Anspruch auf Erholungsurlaub (Arbeitsverhältnis besteht kürzer als sechs Monate).

## **Der Schwerbehindertenurlaub verfällt dann auch nicht für das letzte Jahr?**

Der Schwerbehindertenurlaub folgt den Regelungen des ges. (Mindest-)urlaubs.

## **Erhält Berufsverbot. Wie wird der Urlaub berechnet?**

Auch während eines Beschäftigungsverbotes werden Urlaubsansprüche erworben. § 24 MuSchG: Für die Berechnung des Anspruchs auf bezahlten Erholungsurlaub gelten die Ausfallzeiten wegen eines Beschäftigungsverbot als Beschäftigungszeiten.

## **Wie kürze ich den Urlaub für die Elternzeit?**

Zu empfehlen ist eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitnehmer. Idealerweise sollte das mit der Bestätigung der Elternzeit erfolgen.

## **Brauche ich grundsätzlich ein ärztliches Attest, um in ein Beschäftigungsverbot zu kommen? Oder kann der AG auch das Beschäftigungsverbot erteilen?**

Ein Beschäftigungsverbot kann auch durch Gefährdungsbeurteilung vom Arbeitgeber selbst festgestellt werden, wenn sonst Gefahr für Leib und Leben der Mutter oder des Kindes besteht, und kein anderer Arbeitsplatz angeboten werden kann.

## **Wie ist es mit der Urlaubsübertragung, wenn sich mittelbar oder unmittelbar eine erneuter Mutterschutz oder Elternzeit an die vorherige Mutterschutzzeit/Elternzeit anschließt?**

Es kommt eine weitere Übertragung des Urlaubs in Betracht. Maßgeblich ist, ob der Urlaub bei Beginn der Elternzeit noch besteht oder schon verfallen ist.

## **Nochmal eine Frage zum Urlaub bei Beschäftigungsverbot. Wird der Urlaub so lange eingefroren, bis die Arbeitnehmerin aus der Elternzeit kommt?**

Ja, das Bild "Einfrieren" trifft es gut.

## **Wie erfahre ich von der Krankheit, wenn die Arbeitnehmerin nichts von der Krankheit sagt?**

Die Arbeitnehmerin muss sich am ersten Tag Arbeitsunfähig melden, spätestens nach 3 Tagen muss eine ärztliche Bescheinigung vorliegen.

## **Wenn ich ein teilweise BV habe, d.h. ich arbeite nur 4 von 8 Stunden am Tag arbeite und beantrage Urlaub, während dessen, wie viel Urlaub wird mir berechnet? Ein halber Tag oder ein ganzer Tag?**

Der Urlaubsanspruch beläuft sich auf den ganzen Tag, aber die Urlaubsvergütung für diesen Tag ist entsprechend reduziert.

**Muss ich für Minijobber, die bereits in Vollrente sind, U2 bezahlen?**

Ja, U2 ist zu zahlen.

**AN beginnt im August 2022 die Arbeit. Meldet im September 22 eine Schwangerschaft. Erhält sofort Berufsverbot. Welchen Anspruch an Urlaub hat sie?**

Der Urlaubsanspruch entsteht in Abhängigkeit von der Dauer des AV. Schließt sich an die Mutterschutzfristen eine Elternzeit an, kann der Urlaubsanspruch für die Elternzeit gekürzt werden.

**Darf eine Schwangere während des Beschäftigungsverbotes noch kleine Aufgaben von zuhause im Homeoffice machen, obwohl wir eigentlich die U2 Umlage erhalten?**

Nein.

**In welcher Höhe muss der vor einer Schwangerschaft entstandene, nicht genommene Urlaub abgegolten werden, wenn eine Arbeitnehmerin nach der Elternzeit aus dem Betrieb ausscheidet, jedoch noch eine tarifliche Gehaltserhöhung (die während der Elternzeit beschlossen wurde) anzuwenden wäre?**

Der Urlaub ist im gesamten Umfang abzugelten. Ggfs. wurde der Urlaubsanspruch gekürzt oder ist verfallen, das müssten Sie prüfen. Die Gehaltserhöhung ist bei der Urlaubsabgeltung zu beachten.

**Wenn eine Schwangere bis beispielsweise 15. Krankgeschrieben ist und der Arzt stellt aber ab dem 10. Ein Beschäftigungsverbot aus, tritt die U2 Erstattung erst ab dem 16. (also nach der Krankheit) in Kraft?**

Ja, genau so ist es.

**Unser AN nutzt vom 22.05. bis 21.06.23 Elternzeit. Ist es richtig, dass der Urlaub nicht gekürzt werden darf? Und wird die Fehlzeit als "unbezahlter Urlaub" erfasst?**

Es entsteht ein Urlaubsanspruch für diese Zeit. Die Fehlzeit ist als „Elternzeit“ zu erfassen.

**Darf eine werdende Mutter auf einen Wunsch in der 6 Wochen vor der Entbindung arbeiten?**

6 Wochen vor der Entbindung kann die Frau auf die Schutzfrist verzichten, danach ist dies nicht möglich. Die Erklärung der Weiterarbeit ist allerdings mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerruflich.

**Die U2-Umlage ist ja auch bei kurzfristig Beschäftigten zu zahlen?**

Ja.

**Berechnet sich die Umlage U1 anders als die U2 bei Entgelten im Übergangsbereich nach dem tatsächlichen Entgelt?**

Nein, die Umlagen U1 und U2 werden einheitlich aus dem reduzierten Arbeitsentgelt im Übergangsbereich berechnet.